



<https://biz.li/2pci>

ANPASSUNG AUF NEUE ERDGASQUALITÄT IN ISERNHAGEN UND BURGWEDEL

Veröffentlicht am 08.12.2016 um 07:52 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im Jahr 2018 werden im April technische Anpassungen an allen Erdgasgeräten wie Heizungskesseln, Küchenherden oder Warmwasserbereitern im Erdgasnetz der Avacon AG in der Region Burgwedel erforderlich. Die Erdgasumstellung erfolgt im April in der Stadt Burgwedel mit den Stadtteilen Engensen, Fuhrberg, Großburgwedel, Kleinburgwedel, Thönse und Wettmar sowie in der Gemeinde Isernhagen in allen Ortschaften. Im Vorfeld wird dazu ab Januar 2017 eine Erhebung der bei den Kunden installierten Gasgeräte durchgeführt. Dies ist erforderlich, um die einzelnen Spezifikationen der Geräte zu erkennen und das richtige Anpassungsmaterial bereits im Vorfeld zu bestellen. Damit wird ausgeschlossen, dass keine Verzögerungen

bei der Anpassungsmaßnahme entstehen. Hintergrund dieser ganzen Anpassungsmaßnahme sind zurückgehende Lieferungen von Erdgas mit geringerem Energiegehalt (L-Gas) aus den Niederlanden, das künftig durch Erdgas mit einem höheren Energiegehalt (H-Gas) aus anderen Quellen Europas ersetzt wird. Über die damit verbundene Notwendigkeit, alle auf den Betrieb mit L-Gas ausgelegten erdgasbetriebenen Geräte technisch anzupassen, wird die Avacon AG ihre Kunden schriftlich informieren. Die technischen Anpassungen haben keine Auswirkungen auf die kontinuierliche und sichere Versorgung. "Die Anpassung der Geräte ist Schritt für Schritt in den kommenden Jahren bei allen Erdgas-Kunden in Norddeutschland und in Teilen Westdeutschlands erforderlich. Wir bedauern, dass es zu diesem Aufwand kommt, sind aber sehr zuversichtlich, dass sich die Unannehmlichkeiten für unsere Kunden in engen Grenzen halten lassen", so Thomas Schrader, Leiter des Avacon-Betriebsstandortes in Nienburg "In der kommenden Zeit wird das von uns beauftragte Unternehmen Sie über die nächsten Schritte genau informieren und Termine mit Ihnen vereinbaren." Aufgrund der kontinuierlich sinkenden L-Gasmengen wird Schritt für Schritt in den einzelnen Netzbereichen die Gasqualität auf H-Gas umgestellt. Dies erfordert eine Anpassung der Gasverbrauchsanlagen. Die Umstellung von L- auf H-Gas erfolgt mit einem ausreichenden Planungsvorlauf, in dem neben den Haushalts- und Gewerbekunden auch Industriekunden wie auch Kraftwerksbetreiber eng eingebunden werden. So wird sichergestellt, dass die Umstellung der Netze in Zeiträumen möglichst geringer Systembelastung durchgeführt wird. Auf diese Weise sind durch den eigentlichen Umstellungsprozess keine Auswirkungen auf die Gasversorgung zu erwarten. Die Anpassung der Heizungsanlage umfasst größtenteils den Austausch der Gasdüsen und eine Neueinstellung des Brenners. Bei Anlagen von Gewerbe- und Industriebetrieben können je nach Anlagentyp weitere Anpassungstätigkeiten notwendig sein. Dies muss jeweils vor Ort und individuell geprüft werden. Wichtig zu wissen ist: Die Kosten für diese Anpassung zahlt nicht der Kunde vor Ort. Die Kosten werden stattdessen auf alle erdgasversorgten Haushalte und alle erdgasversorgten Industrieunternehmen in Deutschland umgelegt – unabhängig davon, ob Kunden L- oder H-Gas beziehen. "Mit dieser gemeinschaftlichen Finanzierung wird dem Solidar-Gedanken Rechnung getragen. Die Kunden können schließlich nichts dafür, dass die Umstellung erforderlich wird", sagte Thomas Everding, zuständiger Projektleiter bei Avacon. Zudem wird die Finanzierung der Kosten zeitlich gestreckt: Beginnend im Jahr 2015 werden die pro Jahr anfallenden Kosten für die schrittweise Umstellung in Nord- und Westdeutschland ermittelt und Jahr für Jahr wie oben beschrieben umgelegt – bis zum Abschluss aller Umstellungsmaßnahmen etwa im Jahr 2030. Die Kosten werden in die Netzentgelte einfließen. Die gesetzliche Grundlage für dieses Verfahren findet sich im

Energiewirtschaftsgesetz (Paragraf 19a: Umstellung der Gasqualität). Als Netzbetreiber ist die Avacon AG an diese rechtliche Vorgabe gebunden. Für Fragen der Kunden zum Thema Erdgasumstellung stehen die Mitarbeiter der Avacon AG montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 05351/3996909 zur Verfügung. Weitere Information zur Marktraumumstellung sind unter www.avacon.de/Marktraumumstellung zu finden.